

Webinar zur Veröffentlichung des White Papers

Unsichtbare Arbeit, sichtbare Lücken

Aktuelle Dynamiken im Arbeitssektor Privathaushalt

Dienstag, 10. November 2026 | 12.15–13.30 Uhr | online via Zoom

Bezahlte Arbeit in Privathaushalten ist für das Funktionieren von Gesellschaft und Wirtschaft unverzichtbar – und zugleich häufig unsichtbar, prekär und unzureichend geschützt.

Eine neue Studie des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern beleuchtet aktuelle Entwicklungen in der Hausarbeit: Plattformisierung, Migrationsdynamiken, rechtliche Regelungslücken und politische Handlungsmöglichkeiten.

Die Studie wurde im Auftrag der *Stiftung für Erforschung der Frauenarbeit* verfasst und basiert auf Interviews mit Fachpersonen aus Wissenschaft und Praxis.

Programm

12.15 Uhr: Begrüssung durch die Stiftung für Erforschung der Frauenarbeit

12.20 Uhr: Vorstellung der Studie durch das Forschungsteam (Prof. Dr. Michèle Amacker, Dr. Sarah Schilliger, Dr. Jennifer Steiner und Tina Hitzblech)

12.50 Uhr Kommentar von Cristina Ruiz-Gonzalez, Juristin und Projektverantwortliche für Arbeitsausbeutung bei der FIZ

13.00 - 13.30 Uhr: Fragen und Diskussion mit den Teilnehmenden

Anmeldung (nach der Registrierung erhalten Sie den Zoom-Zugangslink)
<https://unibe-ch.zoom.us/meeting/register/G6hGZxCJTsi04Vh7wMYIjA>